

Ulrike Lindner

Rundgezirkelt

Street Art-Projekt für den Kreisverkehr am westlichen Tor zur Oelder Innenstadt

1. Die Situation

Die Oelder Künstlerin Ulrike Lindner schlägt für den neu geplanten Kreisverkehr am westlichen Tor zur Oelder Innenstadt – dem Knotenpunkt zwischen der Ennigerloher Straße, der Wall- und der Herrenstraße sowie der Paulsburg – ihre Installation RUNDGEZIRKELT vor, die sie in Kooperation mit einer ortsansässigen Firma realisiert.¹ Diese Kunstinstallation, die bewusst den inhaltlichen Bogen schlägt zu Oelde als erfolgreichem Wirtschafts- und Hochschulstandort mit hoher Lebensqualität und starkem Gemeinschaftssinn, schafft einen charakteristischen Wiedererkennungswert. Dies gilt nicht nur für die Besucherinnen und Besucher, sondern auch für die Menschen, die in Oelde wohnen.

2. Die Idee

Die Installation RUNDGEZIRKELT besteht aus Zirkeln überdimensionaler Größe (2,5 Meter Höhe). Sie erinnern in Zweier- bis Vierergruppen aufgestellt an Menschen – tänzelnd in Bewegung, miteinander im Gespräch. Sind sie auf dem Weg in Richtung Herrenstraße zum Shoppen? Zum gemeinsamen Kaffeetrinken oder auch zum Kirchgang? Es sieht fast so aus, als genössen die Zirkel einen Klön nach dem Kino- oder Pizzeria-Besuch und verweilten noch etwas beieinander. Vorstellbar ist die Ergänzung der Zirkel-Installation auf der Mittelinsel um einen Baum. Dieser bereitet die weiterführende Baumbepflanzung auf der Herrenstraße, die vom Kreisverkehr zum Marktplatz und in die Innenstadt führt, vor.

Darüber hinaus eignet sich die Platzierung eines weiteren kleineren Zirkel-Paares (1,9 Meter Höhe) außerhalb des Kreisverkehrs, um den kommunikativen städtebaulichen Aspekt stärker hervorzuheben. Damit wird RUNDGEZIRKELT zur Street Art, die die Menschen mit Sogkraft in die Stadt zieht.

3. Das Motiv

Das Motiv des Zirkels als technisches Instrument zum Kreiseziehen passt zum Kreisverkehr, steht auf abstrakter Ebene aber auch für den Kreislauf des Lebens, den Zusammenhalt der Menschen – nach dem Grundsatz: erfassen, abrunden und positiv ewig kreisend in die Zukunft blicken. Darüber hinaus sind Zirkel ein treffendes Symbol für die Stadt Oelde als erfolgreicher Standort für Wirtschaftsunternehmen und Hochschulstandort der FH Münster.

¹ Ausstellungen mit verwandtem Konzept: Big Blue – Fließende Jahreszeiten, Vier-Jahreszeiten-Park Oelde, 2013; Nimm Platz im Märchen, Vier-Jahreszeiten-Park Oelde, 2015

4. Die Umsetzung

In Kooperation mit einem namhaften Unternehmen aus Oelde plant die Oelder Künstlerin Ulrike Lindner weiße Zirkel – und nicht wie zu vermuten wäre Zirkel mit einer dunklen Metalloptik. Damit sind zum einen die Schatten der angedachten kleinen Falten sichtbar. Sie sollen die Anmutung von leicht zerknittertem Papier haben, da erste Ideen und Konstruktionen auf Papier entstanden sind. Zum anderen bietet die Farbe Weiß den Eindruck von Leichtigkeit, lenkt nicht von der Form ab und eröffnet einen stärkeren Bezug zum Figürlichen.

ERSTE VISUELLE EINDRÜCKE



Fotos: Christian Blanke



VITA

Ulrike Lindner
lebt und arbeitet in Oelde an der
Gesamtschule.

1989 – 1995
Studium Textilgestaltung und Biologie,
Universität Münster

1996 – 1999
Lehraufträge am Institut für Textilgestaltung
und ihre Didaktik, Universität Münster

<https://www.textil-kunst.com/lindner/>



Foto: Jens Schulze

AUSSTELLUNGEN & PROJEKTE (Auswahl seit 2013)

2023 Kunst in der Region DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst Hörstel	2017 manu factum 2017 - Staatspreise im Kunsth Handwerk NRW Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund
2023 orangenHaut Orangerie im Botanischen Garten Münster Münster	2017 XI Triennale internationale des mini-textiles: Libres comme l'art ! Musées d'Angers Angers (F)
2022 / 2023 Mittendrin - Schöpfung unter Spannung RELÍGIO - Westfälisches Museum für religiöse Kultur Telgte	2017 unheimlich heimelig Tuchmacher Museum Bramsche Bramsche
2022 <u>Perspektiven zwischen Text und Textil</u> Stiftskirche St. Blasii und Marien Fredelsloh	2016 / 2017 Zeig uns den Weg RELÍGIO - Westfälisches Museum für religiöse Kultur Telgte
2022 ohne berechnung Liebfrauen-Überwasser-Kirche Münster	2016 ST!CHPROBEN Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Oldenburger Schloss Oldenburg
2021 change?! bewegter wind Nord-Hessen	2014 Contextile 2014 - Contemporary Textilar Biennial Guimares (P)
2020 / 2021 es QU!LLT Kurpfälzisches Museum, Textilsammlung Max Berk Heidelberg	2014 Holland Paper Biennial 2014 Museum Rijswijk (NL)
2019 / 2020 Da haben die Dornen Rosen getragen RELÍGIO - Westfälisches Museum für religiöse Kultur Telgte	2013 Grobpixelig Rosengarten Oelde
2019 LuXus Haus Samson Clarholz	2013 Stoffwechsel - Textile Kunst im Dialog Neue Galerie der VHS Essen Essen
2019 Textil plus Beifang Huck-Beifang-Haus Steinfurt	2012 / 2013 5. Europäische Quilt-Triennale Kurpfälzisches Museum, Textilsammlung Max Berk, Heidelberg Kreismuseum Zons, Dormagen Textilmuseum St. Gallen, St. Gallen (CH) Festivals of Quilts, Birmingham (GB) Konsthallen Kulturens Hus, Lulea (S)
2017 Zeig uns den Weg Marktkirche "St. Georgii et Jacobi" Hannover	

AUSSTELLUNGSANSICHTEN



Klosterkirche Fredelsloh, 2022



Liebfrauen-Überwasser-Kirche, 2022

AUSSTELLUNGSANSICHTEN



Orangerie im Botanischen Garten Münster, 2023



Orangerie im Botanischen Garten Münster, 2023